



Protokoll der Vollversammlung am Donnerstag, 11.05.2017

Ort: Kaufbeuren, Rathaus, Am Graben 3
Beginn: 19:40 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Anwesende siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Holger Jankovsky begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, besonders, in Vertretung von Oberbürgermeister Stefan Bosse den 3. Bürgermeister der Stadt Kaufbeuren – Ernst Holy, die Stadtratsvertreter/innen, Einzelpersonlichkeiten, Behördenvertreter, den Bezirksjugendring, den Kreisjugendring Ostallgäu und die Presse.

Entschuldigt haben sich (weitgehend aufgrund des von heute bis Samstag stattfindenden Ausflugs des Stadtrates nach Tschechien): Oberbürgermeister Stefan Bosse, Gertrud Gellings Jugendbeauftragte und Einzelpersonlichkeit, Stadtratsvertreter/innen Sylwia Pohl und Angelika Lausser, Referatsleiter Alfred Riermeier.

Des weiteren noch die Vorstandsmitglieder Viktoria Bär, Max Ginter, Christof Deinstorfer und Einzelpersonlichkeit Wolfgang Krebs

Es sind 30 von 34 Delegierten anwesend. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Holger Jankovsky bittet Bürgermeister Ernst Holy um ein Grußwort:

Bürgermeister Ernst Holy begrüßt stellvertretend für Oberbürgermeister Stefan Bosse die Anwesenden. Das Stadtratskollegium befindet sich gerade auf Besuchsreise nach Jablonec nad Nisou. Er erinnert daran, dass eine Städtepartnerschaft nur durch die tatkräftige Unterstützung aller Bürger, insbesondere der Vereine gelingen kann. Er wünscht der Vollversammlung, dem Jugendparlament der Stadt noch einen guten Verlauf.

Holger Jankovsky dankt Hrn. Holy für das Grußwort und bittet den Vorsitzenden des Bezirksjugendrings Schwaben Manfred Gahler um ein Grußwort und Informationen über Neuigkeiten aus dem Bezirksjugendring.

Manfred Gahler überbringt die Grüße des BezJR an die Versammlung. Er berichtet von den Neuwahlen zum Landesvorstand des Bayerischen Jugendrings und zum Bezirksvorstandes Schwaben.

Er berichtet, dass die Stellen der Referenten für politische Bildung und für mediengestützte Kommunikation des Bezirksjugendring jetzt dauerhaft vom Bezirk Schwaben eingerichtet sind. Außerdem schreite der Neubau der Turnhalle der Jugendbildungsstätte Babenhausen planmäßig voran; sie wird im Winter fertiggestellt.

TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Vertretungsrechte in der Vollversammlung

Die „Bläserjugend im Allgäu-Schwäbischen Musikbund“ arbeitet bislang mit einer Gruppe, der Tänzelfestknabenkapelle im Stadtjugendring Kaufbeuren mit. Nun ist auch die Jugendkapelle des Musikvereins Hirschzell dem ASM beigetreten und damit eine Ortsgruppe der „Bläserjugend im Allgäu-Schwäbischen Musikbund“, welche wiederum auf Landesebene Mitglied im Bayerischen Jugendring ist. Wie der Dachverband erfüllt auch die Jugendgruppe vor Ort alle Beitrittsvoraussetzungen. Der Vorstand hat dies geprüft, die Jugendgruppe besucht und einen guten Eindruck ihrer Arbeit erhalten. Der Vorstand unterbreitet deshalb folgenden Beschlussvorschlag:

„Die Vollversammlung stellt nach §§ 4, 10c Satzung BJR in Verbindung mit § 18 (3) Geschäftsordnung Stadtjugendring Kaufbeuren fest, dass die „Jugendkapelle Hirschzell“ mit einer Jugendgruppe aktiv und eine örtliche Gliederung der „Bläserjugend im Allgäu-Schwäbischen Musikbund“ ist. Mit sofortiger Wirkung ist die „Jugendkapelle Hirschzell“ in Kaufbeuren mit einem/r Delegierten in der Vollversammlung vertreten.“

Tobias Klöck und Patricia Freitag stellen die Arbeit der Jugendkapelle Hirschzell vor (Siehe Anlage 1).

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Damit nehmen 31 von 35 stimmberechtigte Delegierte an der Vollversammlung teil.

Leider mussten wir bei unserer letzten Vollversammlung am 10.12.2016 feststellen, dass die Jugendgruppe „Deutsche Jugend in Europa – Vivere Saltare“ dreimal in Folge nicht bei unseren Vollversammlungen anwesend war. Nach §4,2 BJR Satzung verliert eine Jugendorganisation ihr Vertretungsrecht im entsprechenden Jugendrings-Gremium, wenn sie es dreimal in Folge nicht wahrnimmt. Daher muss leider beantragt werden, das Vertretungsrecht per Feststellungsbeschluss abzuerkennen.

Beschlussvorschlag: *„Die Vollversammlung stellt nach § 4,2 Satzung BJR fest, dass der Jugendgruppe Deutsche Jugend in Europa – Vivere Saltare aufgrund dreimaligen Fehlens in der Vollversammlung des SJR Kaufbeuren ihr Vertretungsrecht aberkannt werden muss.“*

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Damit nehmen 31 von 35 stimmberechtigte Delegierte an der Vollversammlung teil.

TOP 4 Behandlung und Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung

Das Protokoll vom 08.12.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht aus dem Jugend- und Verbändegespräch

Beate Schütz und Kilian Herbschleb berichten aus dem Jugend- und Verbändegespräch (siehe Anlage 2):

In ihrer Funktion als Jugendparlament greift die Vollversammlung Themen auf, die für die Kinder und Jugendlichen in Kaufbeuren von Bedeutung sind. Dies waren im letzten Jugend- und Verbändegespräch insbesondere:

- Es sollte darüber nachgedacht werden, ob es möglich ist, auf dem ein oder anderen Spielplatz Geräte zu integrieren, die von unter Dreijährigen genutzt werden können.
- Im Zuge der Neugestaltung der Innenstadt wäre es schön, wenn es dort kleine Spielpunkte für Kinder gäbe (Wackeltiere o. ä., Statuen, die zum einen der Verschönerung des Stadtbildes dienen, gleichzeitig aber zum Klettern und Spielen einladen) z. B. in der Nähe des Crescentiaklosters, am oberen Stadteingang beim Brunnen (Hexenhäusle), Hafenmarkt, Grünfläche Plärren, Nähe Neptunbrunnen, etc.
- Am Neugablonzer Wald (östlich des Reifträgerweges), sind viele Spazierwege aber leider wenige Mülleimer für Hundedreckbeutel, dadurch enden viele Ausflüge mit den Jugendgruppen im Hundekot. Es wäre sehr schön, wenn hier nachgerüstet würde.

Beschlussvorschlag: *„Die Vollversammlung nimmt die Anregungen aus dem Jugend- und Verbändegespräch zur Kenntnis. Der SJR wird sich an entsprechender Stelle für die Problemlösungen einsetzen.“*

Die Vollversammlung nimmt diesen Beschlussvorschlag einstimmig an.

TOP 5 3. Kaufbeurer Jugendforum – eine Nachlese

Beate Schütz und Kilian Herbschleb berichten vom dritten Kaufbeurer Jugendforum (siehe auch Anlage 2):

In ihrer Funktion als Jugendparlament greift die Vollversammlung Themen auf, die für die Kinder und Jugendlichen in Kaufbeuren von Bedeutung sind. Dies waren im letzten Jugendforum folgende Projekte, bei denen Jugendliche für Kaufbeuren „anpacken“ wollen und um Unterstützung des SJR bitten, damit sie realisiert werden können:

- Open Air Kino in Kaufbeuren
- Schulartübergreifender Schüleraustausch in Kaufbeuren

- Wunsch- und Ideenbox an allen Kaufbeurer Schulen
- Einrichtung regelmäßiger Treffen von Jugendlichen und Stadtratsmitgliedern
- Parcouring-Elemente auf Jugendfreizeitflächen in Kaufbeuren
- Gruppenraumgestaltung im Jugendzentrum Neugablonz

Beschlussvorschlag: „Die Vollversammlung unterstützt die beim 3. Kaufbeurer Jugendforum vorgestellten Projekte. Der SJR wird sich für eine Realisierung einsetzen.“

Die Vollversammlung nimmt diesen Beschlussvorschlag einstimmig an.

TOP 7 Arbeitsbericht 2016

Eva Pfefferle stellt den vorliegenden schriftlichen Arbeitsbericht des Jahres 2016 der Vollversammlung vor. Die wesentlichen Inhalte und Eckpunkte werden in der Sitzung mittels einer Bildershow erläutert. (siehe Anlage 3)

TOP 8 Jahresrechnung - Rechnungsprüfungsbericht 2016 - Entlastung

Ralf Einfeldt erläutert die finanziellen Ergebnisse des Jahres 2016 (siehe Anlage 4). Er stellt einige Einzelentwicklungen der letzte Jahre im Zusammenhang dar (siehe Anlage 5).

Alexandra Micheller trägt den Rechnungsprüfungsbericht (siehe Anlage 6) vor und stellt den Antrag den Vorstand für das Haushaltsjahr 2016 zu entlasten; die Vollversammlung beschließt dies einstimmig.

Der Vorsitzende dankt beiden Rechnungsprüfern für ihre Arbeit. Er unterbricht die Versammlung für eine kurze Pause.

TOP 9 Neuwahlen

(siehe Anlage 7 - Wahlprotokoll)

TOP 10 Nachtragshaushaltsplan 2017

Ralf Einfeldt erläutert den Entwurf des ersten Nachtrags zum Haushaltsplan in Eckwerten für das Jahr 2017 (siehe Anlage 8).

Die Vollversammlung beschließt bei einer Enthaltung den vorliegenden Nachtragshaushaltsplan 2017 in Eckwerten.

TOP 11 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12 Verschiedenes

Die Vertreterin der Pfadfinderinnenschaft St. Georg Birgit Keckeisen berichtet über den Plan der Wiederbelebung ihrer Jugendarbeit vor Ort in Kaufbeuren. Wer Interesse hat, daran mitzuwirken soll sich bitte bei ihr oder in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings melden.

Holger Jankovsky beschließt die Vollversammlung, und lädt alle Anwesenden noch zum Gespräch im Anschluß an die Vollversammlung ein.

Holger Jankovsky
Vorsitzender

Ralf Einfeldt
Protokoll